

## DB Cargo AG

# Auf in die nächste Krise...

Transformation DB Cargo – unter diesem Schlagwort wird wieder einmal eine Reform bei der angeschlagenen DB Cargo AG angekündigt. Hintergrund sind die andauernd schlechten Geschäftsergebnisse, die weit hinter den Erwartungen zurück liegen. Nur – wer ist dafür verantwortlich?

Hintergrund – Es drohen Strafzahlungen in Milliardenhöhe, die den ganzen DB-Konzern in die Knie zwingen würden. Die Europäische Kommission hat 2022 ein Beihilfe-Prüfverfahren in Bezug auf DB Cargo eröffnet. Es soll geprüft werden, ob der Wettbewerb bei den Güterbahnen noch gewährleistet ist, oder ob doch unzulässige Subventionen im Spiel sind. Von den Quersubventionen durch den Konzern DB AG ganz zu schweigen.

Die GDL begrüßt alle Maßnahmen, die den Wettbewerb und die Chancengleichheit überwachen und gegebenenfalls bei Verstößen einschreiten. Die GDL verurteilt alle Maßnahmen zur Steigerung des Wettbewerbs, die auf dem Rücken der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner im direkten Bereich ausgetragen werden. Insofern ist es das völlig falsche Zeichen, in Zeiten des Fachkräftemangels jetzt über Abbauzahlen von mehr als 8.000 Arbeitsplätzen zu sprechen. Hier muss sich das Management kritisch fragen lassen, was abgesehen von schicken Fotos und fragwürdigen Leuchtturmprojekten in der letzten Zeit wirklich zum Wohle der DB Cargo getan worden ist.

Wir werden die Entwicklung bei DB Cargo auf allen Ebenen kritisch begleiten und erwarten die Ergebnisse der EU-Kommission mit Spannung.